

Videowettbewerb zu der Kampagne „Das habe ich beim Sport gelernt“

STUFE 3 „Sportverein als Bildungsakteur“ - Kurzausschreibung

Einführung:

Die Kampagne „Das habe ich beim Sport gelernt“ ist ein wichtiger Baustein für die politische Lobbyarbeit des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen in der Zeit von 2015 bis 2017. Ein zentraler Bestandteil der Kampagne ist der Videowettbewerb für Sportvereine.

Der LSB NRW möchte erfahren, was beim Sport gelernt wird und wie Sportvereine sich mit dem Thema Sport und Bildung auseinandersetzen. In dem Moment, wo Sportvereinsmitglieder oder Kursteilnehmende bereit sind, sich öffentlich im Video darüber zu äußern, was sie beim Sport gelernt haben, bekennen sie sich zum organisierten Sport. Sie äußern sich zu den Lernmöglichkeiten im Sport und dazu, was sie beim Sport erfahren. Es untermauert die Aussage: „Der Sportverein ist ein Lernort, Sport bildet“. Gleichzeitig erkennen die Sportvereine, welches Potential in ihrer Arbeit steckt. Dieses kann nun über die Stufe 3 des Wettbewerbs in Form eines Kurzfilmes dargestellt werden. Vereine haben die Möglichkeit in einem max. 2-3 minütigen Video darzustellen, wie sie das Thema Sport und Bildung in ihren Vereinsalltag integrieren und was sie bereits umgesetzt haben oder planen.

Alle Aktivitäten werden auf der zentralen Kampagnensite www.beim-sport-gelernt.de abgebildet. Dort sind weitere Informationen zum Thema Sport & Bildung zu finden.

Der Wettbewerb wird in drei Stufen umgesetzt:

1. Vereinsvideowettbewerb
2. Vereinsmitarbeiter/-innen gestalten Bildungsanlässe

3. Sportverein als Bildungsakteur

Die Bewerbungsphase läuft vom 7. November 2016 bis zum 7. Dezember 2016. Die Erstellung und das Hochladen des Videos muss bis zum 31. März 2017 erfolgt sein.

Ansprechpartnerin: Kiyu Kuhlbach, Projektleiterin der Kampagne „Das habe ich beim Sport gelernt“, Tel.: 0203 7381-797 oder Kiyu.Kuhlbach@lsb-nrw.de

STUFE 3 „Sportverein als Bildungsakteur“

Der „Sportverein als Bildungsakteur“ steht im Fokus dieser Wettbewerbsstufe. Es werden Sportvereine gesucht, die sich selbst als Bildungsakteur sehen. Eine begrenzte Zahl von Vereinen erhält nach Fertigstellung des Videos eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 500 Euro. Das Video sollte eine Länge von 2-3 Minuten haben.

Unter allen veröffentlichten Videos der Stufe 3 „Sportverein als Bildungsakteur“ werden zusätzlich 20 Jahreslose der Glücksspirale „Variolos“ verlost.

In diesem Film wird dargestellt, was der Sportverein unternimmt, um Bildungsakteur zu sein.

- Wie setzt der Verein das Thema „Sport und Bildung“ in seiner Arbeit, seinen Angeboten um?
- Wer sind seine Partner?
- Was zeichnet die Mitarbeiter/-innen aus? Wie sind die Mitarbeiter/-innen (TR/ÜL, Helfer/-in oder Vorstände) in Vereinsentwicklungsprozesse mit einbezogen?
- Gibt es zum Thema eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit?

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung und Teilnahme:

- Bewerbung über ein Vorstandsmitglied des Vereins
- Bewerbung (per Mail) mit einer ganz kurzen (max. 750 Zeichen = ½-Seite) Beschreibung der Arbeit des Vereins „am Thema“. (Formular siehe nächste Seite)
- Hochladen des Videos auf der Kampagnensite www.beim-sport-gelernt.de und Überlassung der Rechte zur Veröffentlichung des Videos
- Erst nach Freigabe des Videos durch den Landessportbund NRW erfolgt die Zusage der Förderung. Ggf. wird vorher eine Nachbearbeitung des Videos erbeten.

Beispiel für ein Drehbuch:

5 sec.	Intro mit Blick auf ggf. eigenes Sportgelände, eigene Internetseite, eigenes Vereinslogo
5 sec	Titeleinblendung Beispiel: „SV Musterhausen - der Bildungsakteur in der Kinder- und Jugendarbeit und Seniorenarbeit in Musterhausen“
20 sec.	Vorstellung des Vereins über Moderator: Größe, Sportstätten, Angebote, die Übungsleitungen und Trainer/-innen (ÜL/TR)
30 sec.	Und das ist unser Engagement in Sachen „Sport und Bildung“. Mögliche Inhalte können sein: - mit Kurzinterviews von ÜL/TR, wo und wie der Verein aktiv ist - Einbindung von Eltern - Unterstützung von Leistungssportlern - anerkannte Aus- und Weiterbildung von ÜL/TR
30 sec	Und das sind unsere Partner: ggf. Vorstellung von Angeboten in Zusammenarbeit mit Kindergarten, Schule oder Senioreneinrichtung, Ärzten vor Ort
30 sec	Blick in die Vorstandsarbeit - Entscheidungsfindung zum Engagement bei dem Thema „Das habe ich beim Sport gelernt“
30 sec	Was haben die Einwohner/-innen im Einzugsgebiet des Vereins von dem Engagement des Vereins (O-Töne)
15 sec	Was hat die Kommune von dem Engagement des Vereins

Hinweise:

- Auf der Kampagnensite www.beim-sport-gelernt.de sind drei Beispielvideos „Der Sportverein als Bildungsakteur“ hinterlegt.
- Die Videoerstellung erfolgt mit eigener Kamera.

STUFE 3 „Sportverein als Bildungsakteur“

Kurzbewerbung „Das habe ich beim Sport gelernt!“ – Sportverein als Bildungsakteur

Vereinsdaten:

Vereinsname: _____

Vereinskennziffer: _____

Bankverbindung des Vereins (IBAN): _____

Vor- und Nachname des Vorstandsmitgliedes: _____

Funktion: _____

Ansprechpartner/-in für die Videoerstellung: _____

Mail und Telefonnummer der Ansprechperson: _____

Kurze Beschreibung der Aktivitäten des Vereins und warum er sich als Bildungsakteur sieht:

Datum und Unterschrift des Vorstandsmitgliedes

Ihre Daten werden zum einen für eine mögliche Gewinnausschüttung und zum anderen für die Übermittlung der Gutschrift in Höhe von 500,- € erfasst.